

DE

Gebrauchsanweisung

ViroQ SARS-CoV-2

Test Kit zum Nachweis von SARS-CoV-2 RNA

Elektronische Gebrauchsanweisung siehe www.bag-diagnostics.com**RUO****REF 728261 ViroQ SARS-CoV-2 RUO 96 Tests****REF 728262 ViroQ SARS-CoV-2 RUO 480 Tests**

Für die Verwendung mit		
Probentypen	RNA Extraktionskits / Automatisierte Extraktionsinstrumente	Real-time PCR Instrumente
Nasopharyngeal (NP) Abstrich	QIAGEN QIAamp Viral RNA Mini Kit	Bio-Rad CFX96 Touch™ Real-Time PCR Detection System
Oropharyngeal (OP) Abstrich	QIAGEN QIAamp Viral RNA Mini QIAcube Kit / QIAcube	Roche LightCycler® 480 System II
Nasal Abstrich	QIAGEN QIASymphony DSP Virus/ Pathogen Mini Kit / QIASymphony SP	Applied Biosystems QuantStudio™ 6 Flex Real-Time PCR- System 96-Well Fast, laptop
Anterior nasal Abstrich	Roche Roche MagNA Pure 96 DNA and Viral NA Small Volume Kit / MagNA Pure 96 Instrument	
Mittlerer Nasenmuschel Abstrich		

Wichtiger Hinweis: Für manche Cycler wird eine Farbkompensation oder Farbkalibrierung benötigt. Bitte prüfen Sie die fortlaufend aktualisierte Liste auf unserer Website über die Schaltfläche „Cycler Settings“: <https://www.bag-diagnostics.com/en/sars-cov-2-en.html>

Version: 4/2020 / Stand: 2020-11

Inhalt

1. APPLIKATION	3
2. PRODUKT BESCHREIBUNG	3
3. TEST PRINZIP	3
4. MATERIAL	3
4.1 Inhalt des ViroQ SARS-CoV-2 Kits	3
4.2 Zusätzlich notwendige Reagenzien und Geräte	3
4.3 Validierte Cycler und Reaktionsgefäße	4
5. LAGERUNG UND STABILITÄT	5
6. TESTVERFAHREN	5
6.1 Sicherheitsbedingungen und besondere Hinweise	5
6.2 RNA Isolierung	5
6.3 Vorbereitung der Reagenzien	6
6.4 Amplifikation	6
6.5 Interpretation der Ergebnisse	7
7. WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN	9
8. GRENZEN DER METHODE	9
9. INTERNE QUALITÄTSKONTROLLE	10
10. TROUBLESHOOTING	10
11. IN DIESEM DOCUMENT/PRODUKT VERWENDETE MARKEN	10
12. ERKLÄRUNG DER AUF DEN ETIKETTEN VERWENDETEN SYMBOLE	11
13. LITERATUR	12

1. APPLIKATION

Das ViroQ SARS-CoV-2 Kit wird für den qualitativen Nachweis von SARS-CoV-2 RNA in Probenmaterial aus Atemwegen wie Nasopharyngeal- (NP), Oropharyngeal- (OP), Nasal-, Anterior Nasal- und mittlerer Nasenmuschel- Abstrich mittels reverser Transkription der RNA und anschließender Amplifikation in der Real-Time PCR verwendet.

Nur für Forschungszwecke - nicht für diagnostische Zwecke.

2. PRODUKT BESCHREIBUNG

Das ViroQ SARS-CoV-2-Kit wird zum Nachweis von SARS-CoV-2-RNA in Probenmaterial aus Atemwegen wie Nasopharyngeal- (NP), Oropharyngeal- (OP), Nasal-, Anterior Nasal- und mittlerer Nasenmuschel- Abstrich verwendet. Das Kit basiert auf einer Ein-Schritt-Reaktion in der Real-Time PCR-Technologie. Mit einer effizienten cDNA-Synthese aus RNA in Verbindung mit einer Real-Time PCR bietet das ViroQ SARS-CoV-2 Kit die Möglichkeit, den Test in einem Reaktionsgefäß durchzuführen. Das Kit enthält Primer und fluoreszierende Sonden zur Amplifikation und zum Nachweis von Genfragmenten für SARS-CoV-2. Darüber hinaus enthält es eine interne Kontrolle zur Sicherstellung der korrekten Probennahme und erfolgreichen Amplifikation.

3. TEST PRINZIP

Der Test wird mit RNA als Ausgangsmaterial durchgeführt. Die RNA wird mit einer reversen Transkriptase in cDNA umgewandelt und anschließend in einer PCR amplifiziert. Die Primer wurden speziell für die selektive Amplifikation transkribierter cDNA der viralen Gene RdRP und E entwickelt (RdRP Gen: Institut Pasteur Protocol: Real-time RT-PCR assays for the detection of SARS-CoV-2. https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/real-time-rt-pcr-assays-for-the-detection-of-sars-cov-2-institut-pasteur-paris.pdf?sfvrsn=3662fcb6_2; E Gen: Corman et al. 2020). Die Amplikons werden mit ebenfalls SARS-CoV-2 spezifischen fluoreszenz-markierten Hydrolysesonden (TaqMan[®]-Sonden) nachgewiesen.

Wenn Amplikons vorhanden sind, werden die Sonden durch die Taq-Polymerase hydrolysiert und ein Fluoreszenzsignal erzeugt, das proportional zur Menge des PCR-Produkts zunimmt. Die Fluoreszenzsignale werden von der optischen Detektionseinheit des Real-Time PCR-Cycler gemessen.

Der Test wird in einer einzelnen PCR-Reaktion durchgeführt, die die beiden viralen Gene RdRP und E sowie ein universell exprimiertes menschliches Gen (Rnase P) mit unterschiedlichen fluoreszierenden Farben nachweist. Der Nachweis des Rnase P Gens stellt die korrekte Probennahme, RNA-Isolierung und RT-PCR-Amplifikation sicher.

4. MATERIAL

4.1 Inhalt des ViroQ SARS-CoV-2 Kits

- **ViroQ|ENZYME** ViroQ Enzyme, lyophilisiert, enthält Reverse Transkriptase, Taq Polymerase, dNTPs
- **ViroQ|SOLV** ViroQ Solvent, gebrauchsfertig, enthält Rekonstitutionspuffer für das ViroQ Enzyme

- **ViroQ|MIX** ViroQ Mix, gebrauchsfertig, enthält Primer, Sonden, Lagerungspuffer
- **CONTROL|+** ViroQ Pos Ctrl, positive Kontrolle, getrocknet, enthält humane RNA, Referenz RNA für das Virus
- **IFU or eIFU** Gebrauchsanweisung oder elektronische Gebrauchsanweisung

4.2 Zusätzlich notwendige Reagenzien und Geräte

- Reagenzien zur RNA Isolation (validierte RNA Isolationskits siehe 6.2)
- Echtzeit-Cycler (validierte Cycler siehe 4.3)
- Echtzeit-PCR Reaktionsgefäße mit Deckeln oder Folien (validierte Produkte siehe 4.3)
- RNase freies H₂O
- Kolbenhubpipetten (0,5 – 1000 µl) und Spitzen
- Color Compensation kit für den LightCycler® 480 I+II, 2.0 (REF 728258 ViroQ CC Light Cycler®, zur Verfügung gestellt von BAG Diagnostics)
- Color Calibration Kit für QuantStudio, StepOne, ABI 7500, ViiA7 (REF 728260 RT CC Universal Applied Biosystems® zur Verfügung gestellt von BAG Diagnostics)

4.3 Validierte Cycler und Reaktionsgefäße

Cycler	Reaktionsgefäße	Verschlussysteme
CFX96 Touch™ Real-Time PCR Detection System Fa. Bio-Rad	FrameStar® Break-A-Way PCR Plate, Low Profile, 96 white wells, black frame Product No. 4ti-1201 Fa. 4titude / Brooks Life Sciences	Crystal Strips™ Product No. 4ti-0755/120 Fa. 4titude / Brooks Life Sciences
		qPCR Seal Product No. 4ti-0560 Fa. 4titude / Brooks Life Sciences
	Hard-Shell® 96-Well PCR Plates, Low Profile, thin wall, skirted, white/white Product No. HSP9655 Fa. Bio-Rad	0.2 ml Flat PCR Tube 8-Cap Strips, optical, ultraclear, Product No. TCS0803 Fa. Bio-Rad
LightCycler® 480 System II Fa. Roche	LightCycler® 480 Multiwell Plate 96, white Product No. 04729692001 Fa. Roche	qPCR Seal Product No. 4ti-0560 Fa. 4titude / Brooks Life Sciences
QuantStudio™ 6 Flex Real-Time PCR-System 96-Well Fast, laptop Fa. Applied Biosystems	Vari-Strip™ 8 Well PCR Tube Strips Product No. 4ti-0753 Fa. 4titude / Brooks Life Sciences	Crystal Strips™ Product No. 4ti-0755/120 Fa. 4titude / Brooks Life Sciences
	FrameStar® 96 Well Semi-Skirted, PCR Plate, ABI® FastPlate Style, white wells, clear frame Product No. 4ti-0911 Fa. 4titude / Brooks Life Sciences	qPCR seal, Product No. 4ti-0560 Fa. 4titude / Brooks Life Sciences

Besonderer Hinweis: Wenn andere Real-Time Cycler, Reaktionsgefäße und Verschlussysteme verwendet werden, müssen diese vom Benutzer validiert werden.

5. LAGERUNG UND STABILITÄT

Die Kits werden bei Raumtemperatur versandt. Alle Reagenzien müssen nach Erhalt in temperaturüberwachten Geräten bei $\leq -20^{\circ}\text{C}$ gelagert werden. Das Haltbarkeitsdatum ist auf dem Etikett der Reagenzien angegeben. Das auf dem äußeren Etikett angegebene Haltbarkeitsdatum bezieht sich auf das Reagenz mit der kürzesten Laufzeit. Die Reagenzien ViroQ Enzyme und ViroQ Solvent können bis zum Ende der Laufzeit bei Raumtemperatur gelagert werden, solange das Lyophilisat noch nicht mit dem Rekonstitutionspuffer gelöst wurde. Nach Lösung hat es eine Haltbarkeit von 12 Monaten.

Wiederholtes Auftauen und Einfrieren von bereits gelösten Reagenzien (mehr als zweimal) sollte vermieden werden, da dies die Leistung des Assays beeinträchtigen kann. Bei intermittierender Verwendung sollten die Reagenzien aliquotiert werden.

6. TESTVERFAHREN

6.1 Sicherheitsbedingungen und besondere Hinweise

Molekulargenetische Techniken sind besonders empfindlich und sollten von gut geschultem Personal durchgeführt werden, das Erfahrung mit molekulargenetischen Techniken hat.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten, um Kontaminationen und damit falsche Reaktionen zu vermeiden:

prinzipiell mit Handschuhen (möglichst puderfrei) arbeiten

- ◆ bei jedem Pipettierschritt neue Spitzen (mit Filtereinsatz oder integriertem Stempel) verwenden
- ◆ zwei getrennte Arbeitsbereiche für die Prä-Amplifikation (Ansetzen der Reaktionen) und die Post-Amplifikation (Detektion); möglichst zwei getrennte Räume nutzen
- ◆ Geräte und andere Materialien nur an den jeweiligen Arbeitsplätzen verwenden und nicht austauschen.

6.2 RNA Isolierung

Das Probenmaterial zur Isolierung der RNA muss in geeigneten Probennahme-Systemen verschickt werden. Zur korrekten Probenahme sollten die Anweisungen der WHO unter folgendem Link beachtet werden <https://www.who.int/csr/sars/sampling/en/>

Validierte RNA-Isolierungskits:

Manuell

- QIAamp Viral RNA Mini Kit

Automatisiert

- QIAamp[®] Viral RNA Mini QIAcube Kit
- QIASymphony[®] DSP Virus/Pathogen Mini Kit
- Roche MagNA Pure 96 DNA und Viral NA Small Volume Kit

Wenn die etablierte Standardmethode des Labors für die RNA-Isolierung verwendet wird und diese nicht einem der oben validierten Kits entspricht, muss sie vom Benutzer validiert werden.

6.3 Vorbereitung der Reagenzien

ViroQ Enzyme

Der Enzymmix ViroQ Enzyme ist lyophilisiert und muss vor Gebrauch mit 400 µl ViroQ Solvent mittels Auf- und Abpipettieren gelöst werden.

ViroQ Pos Ctrl

Die Positivkontrolle ViroQ Pos Ctrl ist getrocknet und muss mit 30 µl Rnase freiem H₂O mittels Auf- und Abpipettieren gelöst werden, 15 Minuten vollständig rehydrieren lassen und dann erneut durch gründliches Vortexen mischen.

6.4 Amplifikation

Es sollten vom Hersteller des Real-Time Cyclers empfohlene Reaktionsgefäße oder die in Kapitel 4.3 empfohlenen Materialien verwendet werden.

Für jede Probe werden die folgenden Reagenzien in ein Reaktionsgefäß pipettiert:

- 4 µl ViroQ Enzyme
- 2 µl ViroQ Mix
- 5 µl* RNA-Probe
- 9 µl Rnase freies H₂O

*Bei einer erwarteten sehr geringen Konzentration an Virus-Kopien kann das Volumen der Probe erhöht und gleichzeitig die Wassermenge verringert werden.

Das Reaktionsvolumen für jeden Real-Time PCR-Test beträgt 20 µl.

Wenn ein Prämix aus ViroQ Enzyme, ViroQ Mix und RNase freies H₂O für mehr als eine Probe hergestellt wird, berücksichtigen Sie bitte eine angemessene zusätzliche Menge für Pipettierverluste.

Für das Ansetzen der **Positivkontrolle (PTC)** wird eine PCR-Reaktion vorbereitet und an Stelle der RNA-Probe die ViroQ Pos Ctrl verwendet. Für das Ansetzen einer **No Template Control (NTC)** wird Wasser anstatt RNA verwendet.

Schließen Sie die Reaktionsgefäße und vergewissern Sie sich, dass sich die Flüssigkeit am Boden des Reaktionsgefäß befindet. Stellen Sie sicher, dass keine Bläschen in den Vertiefungen vorhanden sind. Wenn Bläschen vorhanden sind, tippen Sie vorsichtig mit dem Reaktionsgefäß auf die Werkbank, um die Bläschen zu entfernen.

Starten Sie das PCR-Programm mit den folgenden Parametern:

Schritt	Zeit	Temperatur	Anzahl Zyklen
Reverse Transkription	20 min	48°C	1 Zyklus
Polymerase Aktivierung	3 min	95°C	1 Zyklus
Denaturierung	15 sec	95°C	45 Zyklen
Annealing + Extension	30 sec + reading	58°C	

Die folgenden Real-Time Cycler wurden für das ViroQ SARS-CoV-2-Kit validiert:

Biorad: CFX96 Touch™ Real-Time PCR Detection System

Roche: LightCycler® 480 System II

Applied Biosysteme: QuantStudio™ 6 Flex Real-Time PCR-System 96-Well Fast, laptop

Besondere Hinweise

- Wenn andere Echtzeit-Cycler verwendet werden, müssen diese vom Benutzer validiert werden.

6.5 Interpretation der Ergebnisse

Für alle drei Reaktionen im Multiplex-PCR-Mix wird ein Ct-Cutoff verwendet, um positive Reaktionen zu definieren. Wenn der Ct-Wert nicht eindeutig ist, kann es hilfreich sein, die Fluoreszenzkurven zu überprüfen.

Alle Tests, außer der negativen Kontrolle (NTC), müssen ein Fluoreszenzsignal im roten Kanal mit der internen Kontrolle zeigen. SARS-CoV-2 positive Proben müssen ein positives Signal im FAM Kanal (RdRP Gen) oder in beiden Kanälen FAM und CFO560 / HEX / VIC / JOE (E-Gen) zeigen. Die Positivkontrolle muss in jedem Kanal ein Amplifikationssignal innerhalb der definierten Ct-Werte aufweisen.

Kanal	Spezifität
FAM	SARS-CoV-2 / RdRP Gen (RNA-dependent RNA-Polymerase)
CFO560 / HEX / VIC / JOE	Beta-CoV / E Gen (Sarbeco, Envelope)
CFR610 / Texas Red / ROX	Zellkontrolle / Rnase P

Die Amplifikationssignale für SARS-CoV-2 negative Proben sollten außerhalb der definierten Ct-Werte für beide Kanäle (grün und orange) liegen.

Die NTC wird als Kontaminationskontrolle verwendet. Wenn unbeabsichtigt RNA oder kontaminierendes Amplifikat hinzugefügt wurde, wird in der NTC ein positives Signal sichtbar. Wenn der Ct kleiner als 35 ist, sollte dies als eine mögliche Kontamination betrachtet werden. Amplifikationssignale über Ct 35 in der NTC können auf PCR Artefakten beruhen und können unter Berücksichtigung der finalen Fluoreszenz (RFU) und der Form der Amplifikationskurve ignoriert werden (s.u. zur Interpretation von Ergebnissen zwischen Ct 35 und Ct 45). Wenn eine Kontamination vermutet wird, so wird empfohlen den lokalen Richtlinien zur Dekontamination zu folgen und die Reagenzien auszutauschen.

Für gültige Ergebnisse werden alle Ct-Werte ≤ 35 als positiv bewertet (siehe Tabelle unten).

	Kanal	Ct-Level	Prüfen	Wellenlänge in nm
Zellkontrolle	Rot (CFR610)	$\leq 35^*$	>35-45**	Anregung: 590 Emission: 610
Virus Gen RdRP	Grün (FAM)	≤ 35	>35-45	Anregung: 495 Emission: 520
Virus Gen E	Orange (CFO560)	≤ 35	>35-45	Anregung: 538 Emission: 559

* Eine hohe SARS-CoV-2 RNA-Konzentration in der Probe kann zu reduzierten oder fehlenden Zellkontrollsignalen führen.

** Ausfall dieser Kontrolle bedeutet: Unzureichende Konzentration an menschlichem Zellmaterial. Unsachgemäße Probenahme oder Probenversand.

Unabhängig vom Ct Wert sollte eine positive Reaktion eine sigmoide Amplifikationskurve und eine ausreichende finale Fluoreszenz (RFU) aufweisen. Die RFU ist abhängig vom Cyclor – die finale RFU der Positivkontrolle kann als Richtwert für die normale finale RFU auf einem bestimmten Cyclor herangezogen werden. Die Positivkontrolle kann auch als Beispiel für die korrekte sigmoide Form der Amplifikationskurve verwendet werden. Aufgrund dessen sollten Ergebnisse mit einem Ct Wert über 35 und niedriger finaler RFU bezüglich der sigmoiden Form der Amplifikationskurve und der Plausibilität der Reaktion geprüft werden. Proben mit uneindeutigem Ergebnis sollten wiederholt werden. Bei Fragen zur Anpassung des Thresholds oder grenzwertigen Ct Werten wenden Sie sich bitte an den Service der BAG Diagnostics (Telefon: +49 (0) 6404 925125, E-Mail: info@bag-diagnostics.com) oder Ihren Außendienstmitarbeiter.

Die folgende Tabelle zeigt die Interpretation der Amplifikationsergebnisse:

FAM RdRP Gen	CFO560 E Gen	CFR610 Zellkontrolle	Ergebnis
+	+	+*	SARS-CoV-2 spezifische RNA nachgewiesen.
+	-	+*	SARS-CoV-2 spezifische RNA nachgewiesen.
-	+	+*	Beta-CoV spezifische RNA nachgewiesen. Test wiederholen mit derselben oder neuen Probe.
-	-	+	Keine SARS-CoV-2 spezifische RNA nachgewiesen. Die Probe enthält keine nachweisbaren oder ausreichenden Mengen an Kopien (LoD) der spezifischen RNA.
-	-	-**	Ungültiges Ergebnis aufgrund von Real-Time PCR-Inhibition oder Reagenzienversagen. Wiederholen Sie die RNA Isolierung und / oder den Test mit der Originalprobe.

* Eine hohe SARS-CoV-2 RNA-Konzentration in der Probe kann zu reduzierten oder fehlenden Zellkontrollsignalen führen.

** Ausfall dieser Kontrolle bedeutet: Unzureichende Konzentration an menschlichem Zellmaterial. Unsachgemäße Probenahme, Probenlagerung oder Probenversand.

7. WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN

ViroQ SARS-CoV-2 wurde für Forschungszwecke entwickelt und sollte nur von entsprechend geschultem, qualifiziertem Personal verwendet werden. Alle Arbeiten sollten unter Verwendung guter Laborpraktiken durchgeführt werden.

Das Reagenz ViroQ Solvent unterliegt einer Gefahrenstoffkennzeichnung für **Warnung** und **Gesundheitsgefahren**. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Tabelle in Kapitel 12.

Biologisches Material, das zur Extraktion von RNA verwendet wird, z.B. Proben aus den Atemwegen sollten als potenziell infektiös behandelt werden. Beim Umgang mit biologischem Material werden geeignete Sicherheitsvorkehrungen empfohlen (nicht mit dem Mund pipettieren; beim Umgang mit biologischem Material und bei der Durchführung des Tests Einweghandschuhe und Mund-Nasen-Schutz tragen; Hände nach Beendigung des Tests desinfizieren).

Biologische Materialien müssen vor der Entsorgung inaktiviert werden (z.B. durch Autoklavieren). Einwegmaterialien sind nach Gebrauch zu autoklavieren oder zu verbrennen.

Verschüttetes potentiell infektiöses Material sollte unverzüglich mit einem saugfähigen Papiertuch entfernt werden und der kontaminierte Bereich mit einem geeigneten Desinfektionsmittel oder 70%igem Ethanol desinfiziert werden. Material, das für die Entfernung von Verschüttetem benutzt wurde, muss vor der Entsorgung inaktiviert werden (z.B. durch Autoklavieren).

Die Entsorgung aller Proben, ungebrauchter Reagenzien und Abfälle sollte entsprechend der Gesetzgebung des jeweiligen Landes und der lokalen Behörden erfolgen.

Mikrobielle Kontamination der Reagenzien bei der Entnahme von Aliquots sollte vermieden werden. Der Gebrauch von sterilen Einmalpipetten und Pipettenspitzen wird empfohlen. Keine Reagenzien mit Trübung oder Anzeichen für mikrobielle Kontamination verwenden.

Ein Sicherheitsdatenblatt bzw. eine Erklärung zu Sicherheitsdatenblättern (MSDS) kann unter www.bag-diagnostics.com heruntergeladen werden.

8. GRENZEN DER METHODE

Mutationen oder Polymorphismen an den Primer- und Sondenbindungsstellen können zu falsch negativen Ergebnissen führen.

Aufgrund der hohen Anfälligkeit der Real-Time PCR Methode für Kreuzkontaminationen ist bei der RNA-Isolierung besondere Vorsicht geboten.

Das Vorhandensein von PCR-Inhibitoren kann bei diesem Produkt zu ungültigen Ergebnissen führen. Ein negatives Ergebnis schließt das Vorhandensein von SARS-CoV-2 RNA nicht aus, da die Ergebnisse von einer geeigneten Probenentnahme, dem Fehlen von Inhibitoren und der definierten LoD abhängen.

Es ist äußerste Vorsicht geboten, um eine Kontamination der Kit-Reagenzien und anderer Labormaterialien und -geräte mit Amplikons, RNA oder DNA zu verhindern. Regelmäßige

Wischtests und Negativkontrollen (NTC) mit Aqua dest. bei jedem Assay werden dringend empfohlen.

In der Negativkontrolle mit Aqua dest. darf kein Fluoreszenzsignal vorhanden sein ($C_t > N.A.$). Bei einer Signalentwicklung in der Negativkontrolle bitte Kapitel 6.5 beachten und gegebenenfalls den PCR-Arbeitsplatz dekontaminieren und bei Bedarf die Reagenzien austauschen.

Alle Instrumente (z.B. Pipetten, Real-Time Cycler) müssen gemäß den Anweisungen des Herstellers kalibriert werden.

9. INTERNE QUALITÄTSKONTROLLE

Die interne Qualitätskontrolle neuer Chargen des ViroQ SARS-CoV-2 Kits kann unter Verwendung einer Kombination von RNA-Proben durchgeführt werden, von denen bekannt ist, dass sie positiv oder negativ sind. Negativkontrollen zur Erkennung möglicher Kontaminationen werden empfohlen. Verwenden Sie zu diesem Zweck eine PCR-Reaktion mit RNase-freiem Wasser als NTC.

10. TROUBLESHOOTING








Symptom	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Schlechtes oder kein Signal	Anwesenheit von Inhibitoren.	Frische Reagenzien verwenden.
	Keine RNA in der Reaktion.	Test wiederholen. Auf korrektes pipettieren achten.
	Degradierung der fluoreszierenden Sonden oder der Primer.	Frischen ViroQ Mix verwenden. Lichteinwirkung und häufiges Auftauen und Einfrieren vermeiden. Lagerbedingungen beachten!
	Bläschen in der PCR-Reaktion, Flüssigkeitsrückstände an der Innenwand des Reaktionsgefäß.	Sorgfältiges Pipettieren. PCR Platte kurz herunterzentrifugieren.
	Plastikware nicht kompatibel oder von niedriger Qualität	Kompatible Plastikware guter Qualität verwenden (siehe Kapitel 4.3).
	Verdampfung der Reagenzien durch falsches Verschließen der PCR Reaktionsgefäße.	Sicherstellen, dass die PCR Reaktionsgefäße richtig verschlossen sind. Vorsicht an den Kanten der Versiegelungsfolien.
Signal in der Negativkontrolle	Kontamination mit RNA oder DNA in der Negativkontrolle	Wiederholung der Negativkontrolle. Dekontamination des Arbeitsplatz.

11. IN DIESEM DOCUMENT/PRODUKT VERWENDETE MARKEN

TaqMan[®] ist eine Marke von Roche Molecular Systems Inc.

Cal Fluor[®] ist ein registrierter Markenname der Firma LGC Biosearch Technologies

12. ERKLÄRUNG DER AUF DEN ETIKETTEN VERWENDETEN SYMBOLE

	Ausreichend für n Tests
	Lagertemperatur / Unterer Temperaturgrenzwert
	Verwendbar bis
	Gebrauchsinformation beachten
	Hersteller
DRY	Getrocknet
CONT	Inhalt, enthält
CONTROL +	Positive Kontrolle
IFU	Gebrauchsinformation
or	Oder
eIFU	Elektronische Gebrauchsinformation
LOT	Lot-Nr.
LYOPH	Lyophilisiert
REF	Bestell-Nr.
RUO	Nur für Forschungszwecke
ViroQ ENZYME	Enzym-Mix für ViroQ-Produkte
ViroQ MIX	Primermix für ViroQ-Produkte
ViroQ SOLV	Solvens für den ViroQ Enzym-Mix
	Warnung H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
	Gesundheitsgefahren H371: Kann die Organe schädigen. Expositionsweg: oral

13. LITERATUR

Victor M Corman, Christian Drosten et.al.(2020), Detection of 2019 novel coronavirus (2019-nCoV) by real-time RT-PCR, Euro Surveill. 2020;25(3):pii=2000045. <https://doi.org/10.2807/1560-7917.ES.2020.25.3.2000045>

Institut Pasteur Protocol: Real-time RT-PCR assays for the detection of SARS-CoV-2. https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/real-time-rt-pcr-assays-for-the-detection-of-sars-cov-2-institut-pasteur-paris.pdf?sfvrsn=3662fcb6_2 Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://www.bag-diagnostics.com>

Gebrauchsanweisungen in anderen Sprachen siehe: <http://www.bag-diagnostics.com> oder kontaktieren Sie uns direkt unter info@bag-diagnostics.com oder Telefon: +49 (0)6404-925-125